



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **SÖDER UND FÜRACKER ERÖFFNEN OPERNHAUSMUSEUM MIT WELTERBE-INFORMATIONSZENTRUM – Ausbau des an das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth angrenzenden Redoutenhauses // Freistaat investiert über 16 Millionen Euro**

SÖDER UND FÜRACKER ERÖFFNEN OPERNHAUSMUSEUM MIT WELTERBE-INFORMATIONSZENTRUM – Ausbau des an das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth angrenzenden Redoutenhauses // Freistaat investiert über 16 Millionen Euro

21. April 2023

Dr. Markus Söder, Bayerischer Ministerpräsident: „Die oberfränkische Kulturmetropole Bayreuth ist um eine Attraktion reicher. Durch die heutige Eröffnung des ‚Markgräfliches Opernhaus: Welterbe und Museum‘ entsteht ein weiteres Highlight. Das Opernhaus Bayreuth gehört zurecht seit 2012 zum Unesco-Weltkulturerbe. Es ist einzigartig und eine der schönsten Spielstätten in Deutschland. Mit dem neu geschaffenen Museum werden alle Besucherinnen und Besucher auf eine Kulturreise nach Franken eingeladen. Das Museum und Infozentrum sind im ehemaligen Komödien- und Redoutenhaus untergebracht. Kunst und Kultur leben nicht nur in München, sondern auch in Franken.“

„Das Opernhaus ist ein Heimat-Juwel in der Kulturmetropole Bayreuth! Der prunkvolle Zuschauerraum zählt zu den spektakulärsten Schöpfungen der europäischen Festarchitektur des Barock. Wir sind stolz, dass er seit 2012 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Heute verzeichnen wir einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Markgräflichen Opernhauses Bayreuth: Der Freistaat investiert über 16 Millionen Euro in den Ausbau des Redoutenhauses zum Opernhausmuseum mit Welterbe-Informationszentrum. Die neuen Einrichtungen werden den Besuch des einzigartigen Opernhauses künftig bereichern und das Welterbe angemessen präsentieren“, so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Eröffnung des Opernhausmuseums mit Welterbe-Informationszentrum „Markgräfliches Opernhaus. Welterbe & Museum“ im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth (21.4.).

Das Markgräfliche Opernhaus wurde einst für die prachtvolle Hochzeit von Elisabeth Friederike Sophie im Jahr 1748 errichtet und gilt seitdem als einzigartiges Monument barocker Theaterkultur. In den Jahren 2012 bis 2018 wurde es für rund 30 Millionen Euro umfassend restauriert.

Im neu errichteten Opernhausmuseum und Welterbe-Informationszentrum erhalten Besucherinnen und Besucher unter anderem interessante Einblicke in das Leben von Markgräfin Wilhelmine, in die Architektur des Bauwerks sowie in die Bayreuther Theatergeschichte. Die aufwändig gestalteten Ausstellungsräume mit ihren zahlreichen interaktiven Stationen, Modellen und Originalen machen Barocktheater mit allen Sinnen erlebbar.

Alle Interessierten können morgen, Samstag 22. April 2023, bei freiem Eintritt und umfangreichem Veranstaltungsprogramm das neue Opernhausmuseum und Welterbe-Informationszentrum kennenlernen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

